



Referent*in (w/m/d)

für die „**Fachstelle Altern und Pflege** im Quartier in Brandenburg“

am Standort Lübben

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Kennziffer: 4/116/19

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., die Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, wurde 1993 gegründet und zählt etwa 150 Mitglieder aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Der gemeinnützige Verein vernetzt regional und bundesweit zentrale Akteure aus den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention.

Für das Projekt „**Fachstelle Altern und Pflege** im Quartier im Land Brandenburg“ (Kooperationsprojekt von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., der Alzheimer Gesellschaft Brandenburg e.V. und dem Institut für gerontologische Forschung e.V.) suchen wir eine*n Mitarbeiter*in für den Projektstandort Lübben. Die Mitarbeiter*innen der Fachstelle in der Region Süd-Ost (Standort Lüben) unterstützen in enger Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen der Fachstelle in Potsdam, all jene Akteure (z.B. Kommunen, Wohnungs- und Sozialwirtschaft) in Brandenburg, die sich am Auf- und Ausbau alternsgerechter Quartiere engagieren (wollen). Das Projekt ist v. a. darauf ausgerichtet alltagsunterstützende **Angebote für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu entwickeln, neue Wohnformen zu befördern, Quartiere alternsgerecht zu gestalten und Akteure bei der Vernetzung zu unterstützen.** Das Modellprojekt ist Teil der Pflegeoffensive des Landes Brandenburg und wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF), von den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg im Land Brandenburg.

Die Position als Referent*in (m/w/d) ist **ab sofort** in Teilzeit (30 Stunden pro Woche) an unserem Standort in Lübben zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Repräsentation der Fachstelle in der Region Süd-Ost
- Kontaktaufbau und -pflege zu den relevanten regionalen und lokalen Akteuren
- Regionale Bekanntmachung der Fachstelle und ihres Angebots
- Erfassung von Bedarfslagen der Akteure und von regionalen Herausforderungen
- Erstberatung und fachliche Begleitung von Akteuren
- Unterstützung bei der Vernetzung regionaler Akteure
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Mitarbeitern*innen der anderen Fachstellen-Standorte
- Teilnahme an internen Austauschformaten (überwiegend in Potsdam)
- Organisation und Durchführung von Informations- und Fachveranstaltungen
- Pflege und Aktualisierung der internen und projektbezogenen Datenbanken



- Erstellung von Vorträgen und Präsentationen
- Identifikation und Erfassung „Guter Praxis“

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit, **Gerontologie**, Gesundheitswissenschaften, Verwaltungswissenschaft oder ein vergleichbarer Abschluss
- Hervorragende Kenntnisse der Regionalstruktur Brandenburgs (insbesondere in den Landkreisen LOS, FFO, LDS, SPN, CV, OSL) sowie der Verwaltungsstrukturen und Verwaltungsprozesse im Land
- Gute Kenntnisse der regionalspezifischen Akteurslandschaft
- **Fachliche Kenntnis im Bereich Altern und Pflege** (von Vorteil sind Kenntnisse der Sozialgesetzgebung in den SGB V, XI, XII)
- Hohe Kommunikationsbereitschaft sowie sprachliche Kompetenz in Wort und Schrift
- Ausgeprägte Kontakt- und Vernetzungsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe und Umsetzungskompetenz
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Entwicklung kreativer Lösungen
- Koordinierungsfähigkeit und Organisationstalent
- Diplomatisches Geschick und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Die Bereitschaft zur Mobilität sowie das Vorhandensein eines Führerscheins und Fahrpraxis sind zwingende Voraussetzung für die Besetzung der Stellen.

Fühlen Sie sich angesprochen? – Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine interessante Stelle in einem innovativen, zukunftsweisenden Projekt und einem äußerst kollegialen und engagierten Team. Die Position ist zunächst für ein Jahr je nach Projektlauf befristet mit Aussicht auf Verlängerung. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TVL.

Wenn Sie sich von diesen Aufgaben angesprochen fühlen und Sie sich in diesem Profil wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer **4/116/19** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) ab sofort ausschließlich elektronisch an wiegmann@fapiq-brandenburg.de. Bitte geben Sie darüber hinaus Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin sowie Ihre Gehaltsvorstellungen an.

Ihre allgemeinen Fragen beantwortet Ihnen:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Katharina Wiegmann
Projektleitung
wiegmann@fapiq-brandenburg.de
Rudolf-Breitscheid-Straße 64, 14482 Potsdam
Tel.: 0331 – 23 16 07 - 0
www.gesundheitbb.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!